

## Druckluft-Sperrventil Type DLS/E



### Druckluftventile D.B. Patent ang.

Für Druckbehälter nach DIN 4810 im Nebenschluß angeordnet, d.h. gemeinsamer ZU- und Abgang, verhindern das Entweichen von Druckluft in das Verbrauchsnetz bei Stromausfall der Pumpen, Spitzenverbrauch und bei entleertem Behälter.

Im Betrieb schließt das DLS bei Ausfall der Pumpe wenn der Verbrauch höher als die Pumpenleistung ist oder bei zuviel Druckluft im Behälter.

Das DLS öffnet wieder, sobald der Leitungsdruck von der Pumpe her größer wird als der Behälterdruck oder überschüssige Luft abgeblasen wird.

### Typenauswahl:

**DLS/Es** für seitlichen Einbau in Vollmuffe 1½ - 2" in DIN 4810 Behälter 150 – 1500 Ltr. Montage durch das Handloch

2½ - 3" in TÜV-geprüfte Behälter mit Mannloch 1500 – 3000 Ltr.

**DLS/Eu** wie vor, mit Sondermuffe zum Einschrauben am Behälterboden.

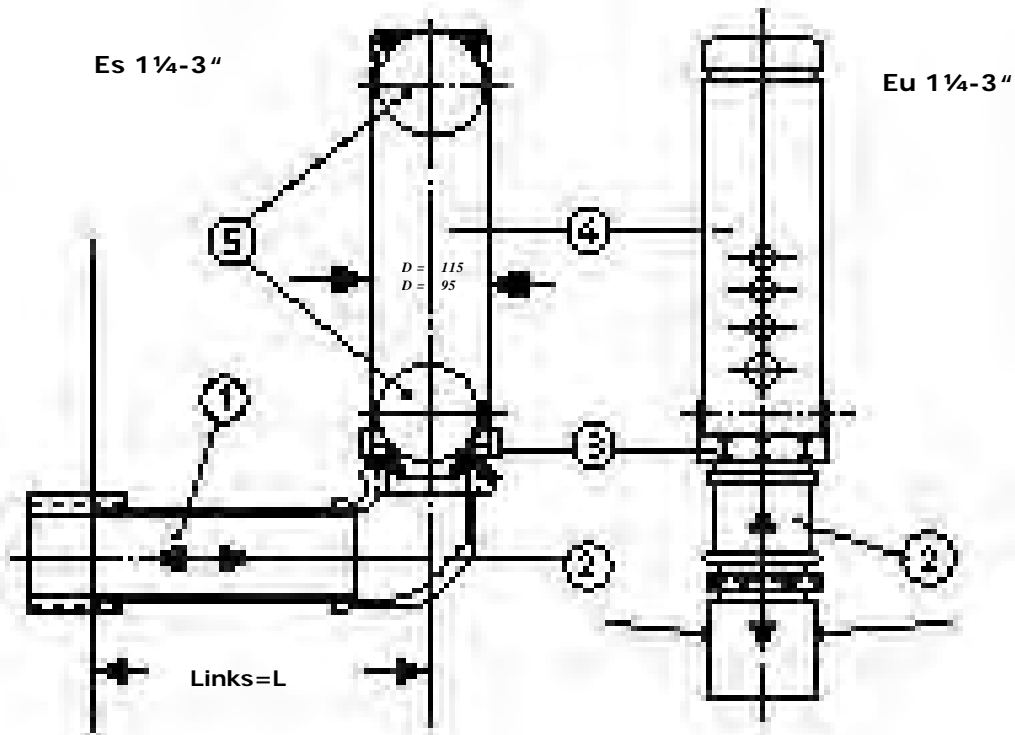
**DLS/EFs** zum Durchstecken mit Flanschanschluß seitlich mit Halte-Zwischenflansch und Durchstecknippel.

**DLS/EFu** wie vor, jedoch für Einbau unten am Behälterboden.

### Das DLS/E besteht aus sechs Hauptbauteilen:

- verzinkter Anschlußnippel mit Winkel und plangedrehter Dichtfläche.
- Zweiteilige Ms- Verschraubung mit Bankett für Hutmanschette aus Perbunan
- Ventilkugel aus Polyamid
- O-Ring zur Abdichtung zwischen Winkel und Ms- Verschraubung
- Kugelkäfig aus Lochblech Mat. 1.4541 mit Stützringmanschette für die Kugel in geöffnetem Zustand.

## Druckluft-Sperrventil Type DLS/E

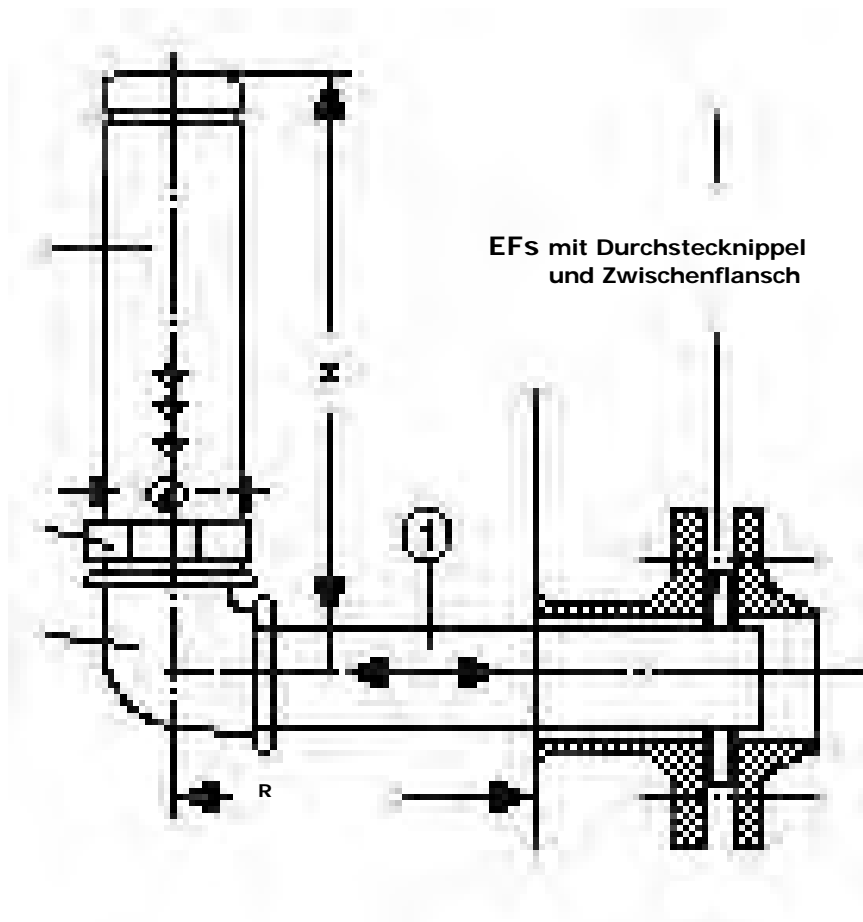


1	Rohrnippel	verz.
2	Winkel oder Muffe mit Doppelnippe	verz.
3	Verschraubung	GMs
4	Kugelkäfig	14.541
5	Ventilkugel Schwimmend	PA

	DN R"	Q = max. m <sup>3</sup> /h	Verwendbar für: Kesselgröße Ltr.	Bauhöhe x ca. Ø m/m	Kugelkäfig aus:	Gew. kg
DLS/Es	1 1/4	5	mit Handloch 150-300	340 x 95	Material 1.4541	2,4
	1 1/2	7	mit Handloch 500 o. Norm	350 x 95		2,5
	2"	10	mit Handloch 500-750-1000	360 x 95		3
	2 1/2	14	Mannloch 1500 o. Norm	370 x 115		5
	3"	16	Mannloch 1500-2000-3000	370 x 115		6
DLS/Eu	Zum Einschrauben in Sondermuffe im Kesselboden			1 1/4, 1 1/2"	Material 1.4541	2
	Liefergrößen und Leistungen wie vor. Siehe Bild			2"		2
				2 1/2"		5
				3"		6

## Druckluft-Sperrventil

### Type DLS/EFs



EFs	R"	1 1/2" in 50	2" in 65	2 1/2" in 80	3" in 100
Kessel DIN 4810	Ltr.	750 - 1000 - 1500		2 - 3000	4 - 5000
		Handloch		Mannloch	
Leistung Ø max.	m <sup>3</sup> /h	7	10	14	16
Höhe H	mm	360	360	370	370
Durchmesser D	mm	95 x 49	95 x 60	115 x 76	115 x 89
Einbau links L	mm	EFs links	ca. 360	ca. 380	ca. 380
Einbau rechts R	mm	EFs rechts	800 - 1000	380	380
Gewicht ca.	kg	4	5	7,5	8

für JLSO- Druckluft- Sperrventile  
Type DLS/Es für seitlichen Kesselabgang und Type DLS/Eu für Abgang im Boden für  
Druckkessel mit Anschlußmuffe nach DIN 2986



Diese Neukonstruktion für Einbau im Normdruckkessel DIN 4810 war erst möglich, nachdem im DIN Normblatt von 1973 konstruktive Änderungen der Druckkessel, u.a. das Versetzen von Hand- bzw. Mannloch von 90 auf 45° zur Anschlußachse erfolgten. Dadurch war es möglich, das neue Spezialventil mit Gewindeanschlußmuffe durch das Handloch einzuführen und in Einhandmontage anzuschließen. Wird der Kessel extra angefertigt, so sind Vollmuffen nach DIN 2986 vorzuschreiben.

**Bedingung:** Der Kessel muß im Nebenschluß zur Pumpendruckleitung angeschlossen werden und darf nur **einen** Anschluß als Zu- und Abgang haben.

**Druckschalter oder Kontaktmanometer** zur automatischen Steuerung der Pumpe nach Druck sollen aus Gründen der Betriebssicherheit nicht am Kessel, sondern an die Netzverbrauchsleitung im Nebenschluß (R 3/8" – 1/ 2") angeschlossen werden, damit bei vorzeitigem Ventilschluß durch den Absinkenden Leitungsdruck dieser die Pumpe einschaltet. Zur Dämpfung der Druckschwankungen verwendet man JLSO-Dämpfungsventile „W“ in 3/8" oder 1/ 2".

### Montagefolge:

1. Handloch öffnen, Kessel von Verarbeitungs- und Verpackungsrückständen reinigen.
2. Anschlußmuffe Gewinde gangbar machen (sämtliche Gänge mit Gewindebohrer Nachschneider).
3. Oberteil komplett von dem Bogen abschrauben.
4. Einschrauben und Dichten des Bogennippels mit wenig Hanf und Dichtungskitt, Rohrzanze innerhalb des Handloches bewegen.
5. Oberteil O- Ring einlegen, Gewinde leicht ölen (kein Dichtungskitt) und in den Bogen mit einer Hand einschrauben. Festziehen mit dem beigegebenen Stahldorn, Durchstechen durch den Kugelkäfing (Lochzylinder) und wieder herausziehen. Aufbewahren zur eventuellen Demontage.
6. Einsetzen des Handlochdeckels und Festziehen der Bügelmutter. Dichtung nicht zerquetschen !
7. Typenschild Sperrventil oberhalb des Typenschildes von Druckkessel befestigen. Bei Bestellungen des Kessels auf zweiten Haltebügel hinweisen.

**Die Funktion der Druckluft- Sperrventile** ist jährlich zu überprüfen, zweckmäßig durch kurzzeitiges Ausschalten der Pumpen bzw. der Spannungsversorgung.

**Bei Störungen** zunächst genaue Angaben der Betriebsverhältnisse machen, belegt mit einer Zeichnung über Kessel und Ventilanschluß und Kom. Nr. lt. Typenschild.